

# Russisch am Hopy

## Die russisch Schrift

Mit Russisch lernt man nicht nur eine interessante und „ganz andere“ Sprache, sondern gleichzeitig eine „Geheimschrift“ kennen. Das kyrillische Alphabet weckt bei vielen Schülerinnen und Schülern großes Interesse und stellt sich als gar nicht so kompliziert heraus. Die kyrillische Schrift und das Alphabet besteht aus 33 Buchstaben, wobei jedem Laut ein Buchstabe zugeordnet werden kann. Hat man einmal die Buchstaben gelernt, kann man problemlos alles lesen.

## Versuchen Sie selbst ☺

ТРАКТОР, ГИД, ФРУКТ, ШТУРМ, ЛАК, КАССА, ПАРК, ЖУРНАЛИСТ

## Das russische Alphabet

|    |    |      |     |      |               |    |               |    |    |    |
|----|----|------|-----|------|---------------|----|---------------|----|----|----|
| Аа | Бб | Вв   | Гг  | Дд   | Ее            | Ёё | Жж            | Зз | Ии | Йй |
| A  | B  | W    | G   | D    | E             | Jö | Zh            | Z  | I  | J  |
| Кк | Лл | Мм   | Нн  | Оо   | Пп            | Рр | Сс            | Тт | Уу | Фф |
| K  | L  | M    | N   | O    | P             | R  | S             | T  | U  | F  |
| Хх | Цц | Чч   | Шш  | Щщ   | Ъъ            | Ыы | Ьь            | Ээ | Юю | Яя |
| H  | C  | Tsch | Sch | Schj | H.<br>Zeichen | Y  | W.<br>Zeichen | Ä  | Ju | Ja |

## Die russische Sprache

ist lebendig und hat einen reichhaltigen Wortschatz, der ständig erweitert wird. Durch zahlreiche Endungen, die an die Wörter angehängt werden können, bekommen viele Wörter eine neue Bedeutung und eine deutliche emotionale Färbung. Dem Wortschatz merkt man die Zugehörigkeit zur indogermanischen Sprachengruppe deutlich an. So kann man die Bedeutung vieler Wörter aus anderen Sprachen ableiten. Im modernen Russisch gibt es viele Entlehnungen aus dem Englischen, dem Französischen und dem Deutschen. Die Grammatik ist logisch und konsequent, was das Lernen der Sprache deutlich erleichtert.

## **„Sprache ist der Schlüssel zur Welt“ ( Wilhelm von Humboldt)**

Wir am Hoky bemühen uns darum, den Schülerinnen und Schülern die russische Sprache näher zu bringen, um ihnen das Tor zu so einer vielseitigen und spannenden Kultur zu öffnen und sie diese selbst erfahren zu lassen.

Russisch ist mit ca. **258 Millionen Sprechern** eine der meistgesprochenen Sprachen der Welt. Russisch ist Amtssprache in Russland, Belarus, Kasachstan, Kirgisistan und eine der sechs Amtssprachen der UNO. Russisch ermöglicht den Einstieg in die größte europäische **Sprachenfamilie**, die slawischen Sprachen. Dazu gehören Tschechisch, Polnisch, Kroatisch, Serbisch, Bulgarisch, Ukrainisch usw. Russisch eröffnet aber auch den Weg nach Zentralasien. In den meisten Ländern der ehemaligen UdSSR wird Russisch auch heute noch gesprochen und unterrichtet. In einigen von ihnen ist es sogar die zweite Landessprache.

Außerdem gibt es erhebliche Zahlen von russischsprachigen Emigranten in westlichen Ländern. So leben in Deutschland rund 3 Millionen russischer Muttersprachler, außerhalb der ehemaligen Sowjetunion und stellen die zweithäufigste gesprochene Sprache dar.

Russisch eröffnet große **Kommunikationsmöglichkeiten** und ist gerade jetzt, in Zeiten der politischen Situation, die Sprache des **Dialoges** und der **Friedensstiftung**. „Die russische Sprache gehört nicht Putin allein“, wie der belarussische Schriftsteller Sasha Filipenko in seinem Interview unterstreicht. (<https://www.zeit.de/2023/34/sasha-filipenko-ukraine-russland-import-literatur>).

Kenntnisse in in der Bildungssprache Russisch können in Diplomatie, Wirtschaft, Technik, Journalismus, Übersetzung oder Wissenschaft einen großen Vorteil ausmachen. Gerade angesichts der geopolitischen Lage hilft das Verständnis der Sprache, Informationen kritisch einzuordnen und unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen. Russischlernen erweitert den kulturellen Horizont, eröffnet zusätzliche berufliche Chancen, stärkt die interkulturelle Kompetenz und erlaubt den Zugang zu einer großen Weltkultur.

### **Zugang zur Weltkultur**

Russisch erschließt den Zugang zu bedeutender europäischer **Kultur**. Die europäische **Malerei** wäre ohne **Kandinskij, Chagall, Malewitsch, Repin** u.v.m. nicht denkbar. Wer kennt nicht die großen russischen **Komponisten Tschajkowskij, Rachmaninow, Prokofjew** und Strawinsky? Was wäre Europa ohne **Künstler** wie Svatoslaw Richter, Mstislav Rostropowitsch, David und Igor Oistrach? **Russische Literatur** hat mit **Tolstoj, Dostojewskij, Puschkin, Tschechow, Gogol** im 19. Jahrhundert in der europäischen Literatur wesentliche Akzente gesetzt.

## **Russisch Unterricht am Hög**

Viele Schülerinnen und Schüler, die mit dem Gedanken spielen, Russisch zu lernen, stellen die Frage, ob es nicht schwer sei, eine sich in vielerlei Hinsicht von den europäischen Sprachen unterscheidende Sprache zu lernen.

- Wir arbeiten mit dem Lehrwerk „Конечно! Интенсивный курс (Konetschno, Intensivkurs, Klett)
- Kyrillische Schrift erlernt man im Handumdrehen
- Ein bisschen Fleiß und Sprachgefühl sollte man mitbringen
- Wir arbeiten in kleinen Gruppen > man kommt viel zum Üben und Sprechen
- Muttersprachler helfen und unterstützen im Unterricht
- Wir üben Dialoge, spielen Sprachspiele, schauen kleine russ. Filme, hören russ. Musik
- Erkunden die russische Küche und kochen öfter gemeinsam
- Wir machen Exkursionen, um so eine faszinierende Kultur und Mentalität kennenzulernen

## **Russisch AG**

Ganz spielerisch werdet ihr die Grundzüge der kyrillischen Schrift und wichtige Wörter aus der unmittelbaren Umgebung kennenlernen. Sogar kleine Dialoge können schon gesprochen werden, in denen ihr euch vorstellen, euren Namen, Alter und euer Befinden ausdrücken könnt. Natürlich soll auch die russische Kultur nicht zu kurz kommen und so wollen wir den russischen Markt „Mix-Markt“ erkunden, zusammen kochen, zum Beispiel „Pelmeni“ (russische Maultaschen), „Piroschki“ (gefüllte Teigtaschen) oder auch „Blintschiki“ (Pfannkuchen) backen. Zusammen feiern wir auch Feste, wie zum Beispiel das russische Weihnachten, zu dem „Ded Moros“, also Väterlichen Frost kommt und dann an diejenigen Kinder Geschenke verteilt, die ein Liedchen singen, ein Rätsel oder ein Gedicht aufsagen können. Und das natürlich auf Russisch!

Die Russisch-AG ist für SchülerInnen der Klassen 5, 6 und 7. Dabei ist es ganz gleich, ob man schon russische Wurzeln hat und vielleicht sogar schon sprechen, lesen und/oder schreiben kann oder ob man die Sprache ganz von Anfang lernen möchte. In der Russisch-AG ist für jeden etwas dabei!

## **Russisch lesen lernen leicht gemacht/ Alphabetisierungskurs**

Dieser Kurs bietet allen interessierten Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern einen Workshop zum Erkunden des kyrillischen Alphabetes. An einem Nachmittag bietet Frau Ruder eine Einführung in die kyrillische Schrift ein. Es wird langsam spielerisch Buchstabe für Buchstabe erforscht, gelernt und geübt, sodass alle am Schluss einen russischen Text fließend vorlesen können. In diesem Kurs rauchen nicht nur die Köpfe, sondern auch die Samoware. Denn oft kochen Schülerinnen und Schüler russischen Tschai mit dem Samowar, backen Blinis und stehen für Fragen bezüglich ihrer Russisch Erfahrungen für die jüngeren Schülerinnen und Schüler zur Verfügung.

## Sprachwettbewerb

### Bundescup Russisch „Spielend Russisch lernen“

Jedes Schuljahr gibt es die Möglichkeit am Sprachenwettbewerb „Spielend Russisch lernen“ teilzunehmen. So haben sich Schüler auch im Jahr 2023 gerne daran beteiligt und sind mit Fr. Haas sogar zur Finalrunde nach Leipzig gefahren.



Bundescup Spielend Russisch lernen mit Frau Schiek 2024

## Ausfahrten und Projekte

Das Hohenstaufen-Gymnasium pflegte eine jahrzehntelange Schulpartnerschaft mit dem Lyzeum in Sankt Petersburg, wovon viele unvergessliche Momente und Ereignisse in Erinnerungen bleiben. Da dieser Austausch heute leider nicht möglich ist, bemühen wir uns um interessante Ausfahrten, wie z.B. die Ausfahrt mit Fr. Ruder nach Baden-Baden, um die russische Kultur des 19. Jahrhunderts zu erkunden.



## Russischer Abend



Der russische Abend hat eine langjährige Tradition am Hogy und wird jedes Jahr von den unterschiedlichen Jahrgangsstufen im Fach Russisch organisiert. Dabei steht immer ein Thema im Mittelpunkt, wie z.B. selbstgeschriebene Theaterstücke, Lieder oder Ausstellungen wie zum Thema „Die Geschichte der Russlanddeutschen“.